

[Der Generalstab hat die russischen Verluste an der Front geschätzt](#)

15.01.2026

Die gesamten Kampfverluste der russischen Angreifer seit Beginn der groß angelegten Invasion belaufen sich nach vorläufigen Schätzungen auf etwa 1.223.090 Menschen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die gesamten Kampfverluste der russischen Angreifer seit Beginn der groß angelegten Invasion belaufen sich nach vorläufigen Schätzungen auf etwa 1.223.090 Menschen.

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben im Laufe des vergangenen Tages 1.150 russische Angreifer getötet und verwundet. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am Donnerstag mit.

Die gesamten Kampfverluste der russischen Truppen seit Beginn der groß angelegten Invasion der Ukraine vom 24. Februar 2022 bis zum 15. Januar 2026 belaufen sich auf etwa 1.223.090 Menschen.

Insgesamt eliminiert seit Beginn des Krieges:

- panzer 11.557 (+7) Einheiten; gepanzerte Mannschaftstransportwagen 23.904 (+2) Einheiten; Artilleriesysteme 36.182 (+84) Einheiten; Mehrfachraketenwerfersysteme 1.611 (+8) Einheiten; luftverteidigungsmittel 1.277 (+2) Einheiten; unbemannte Luftfahrzeuge der operativ-taktischen Ebene 107.357 (+929) Einheiten; Fahrzeuge und Tankwagen 74.306 (+187) Einheiten. Wir möchten Sie daran erinnern, dass Soldaten der 5. separaten Kiewer Angriffsbrigade der ukrainischen Streitkräfte mit Hilfe von Drohnen Bodenrobotersysteme der russischen Angreifer zerstört haben, von denen eines mit einem Maschinengewehr ausgestattet war.

Der britische Geheimdienst nennt die Verluste der Russischen Föderation für 2025

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.